

AV - News Ausgabe 2/2015

Inhalt

Vorwort	Seite 1
Neue Österreichliste 2015	Seite 2
RTL NITRO	
– seit 2014 auch in Österreich	Seite 2
TV gestern, heute und morgen?	Seite 3
Digitale SAT-Übertragungstechnik	Seite 4
Netzwerktechnik ist Grundlagenwissen	Seite 4
Zeitgemäße Lehrabschlussprüfungen (LAP)	Seite 6

Vorwort

Liebe Mitglieder der BBG
Kommunikationselektroniker,

die Wirtschaftskammerwahlen haben für manche Berufsgruppen starke Veränderungen mit sich gebracht. Bei den KEL honorierten die Mitglieder die bisherigen Anstrengungen und Bemühungen ihrer Interessenvertreter und die Zusammensetzung der Fachausschüsse blieb stabil. Ich begrüße alle gewählten Landes-Berufsgruppensprecher und wünsche Ihnen viel Erfolg dabei, die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit unserer Mitglieder zu verbessern. Die Mitglieder des KEL Bundesausschusses und ihre Aufgabengebiete werden wir in den nächsten AV News genauer vorstellen.

Im aktuellen AV Newsletter widmet sich ATV den ständigen technischen Neuerungen in unserer Branche mit dem Artikel

„TV gestern, heute und morgen?“
Zu Recht wird auf die Chancen, die diese Weiterentwicklung für uns KEL bringt, hingewiesen. Jede Umstellung braucht Fachleute die sie durchführen und diese Experten sind wir KEL!

Seit 2014 ist der Sender RTL Nitro auch in Österreich zu empfangen und stellt uns sein interessantes Programmangebot vor.

Im Vorfeld des angebotenen Kurses „Netzwerktechnik“ warnten viele Kritiker, ein Kurs in Englisch und noch dazu mit Kosten fände kein Interesse. Tatsächlich war dieser Kurs ein voller Erfolg, wie Alexander Kerl im Detail berichtet!

Ebenfalls von ihm stammen die Hintergrundinformationen zur Aktualisierung unserer Lehrabschlussprüfungen (LAP). Sie mussten an die modernen Anforderungen angepasst werden.

Grundlegende Informationen sowie Hilfen bei der Fehlersuche bietet der Artikel Digitale SAT-Übertragungstechnik der ORS - Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG. von DI Peter Knorr, den uns Kollege Franz Kranycan zur Verfügung stellt.

Die HD Umstellung des ORF ist noch lange nicht abgeschlossen und die Kooperation aufrecht. Da wartet weiterhin viel Arbeit auf uns. Das Umrüsten und Modernisieren der Gemeinschaftsanlagen, sowie das Einstellen der einzelnen TV Geräte und die Überprüfung der Programmlisten auf deren Aktualität, sind Aufgaben für befugte und geprüfte Fachleute. Die neue Österreichliste für 2015 steht unter <http://oesterreichliste.at> zum Download bereit

Über unsere Kampagne „Dran bleiben“ können Sie sich auf <http://kel.at/tv-in-hd> informieren.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg.

„Dranbleiben“ empfiehlt
Ihr Martin Karall



Neue Österreichliste 2015

Österreichliste.at stellt kostenlos Programmlisten für die meisten Sat-Receiver und TV-Geräte mit eingebautem Sat-Tuner und USB-Update-Möglichkeit zum Download zur Verfügung. Eine Anleitung für das Programmlisten-Update ist jeder Programmliste beigelegt. Die neue Österreichliste für 2015 steht unter <http://oesterreichliste.at> zum Download bereit.

RTL NITRO – seit 2014 auch in Österreich



Erst im April 2015 feierte RTL NITRO seinen dritten Geburtstag und kann bereits auf zahlreiche Erfolge zurückblicken.

Seit 16. Oktober 2014 ist der jüngste Free-TV Sender der Mediengruppe RTL endlich auch in Österreich auf dem ehemaligen GoTV Transponder des Satelliten ASTRA 19,2° Ost in Standardqualität empfangbar. Inzwischen wird RTL NITRO Österreich auch in vielen Kabelanlagen in Österreich verbreitet. Vermarktet wird der Sender von der IP Österreich.



Als Premium-Unterhaltungssender bietet RTL NITRO ein Programm für ein breites Publikum mit Fokus auf die männliche Zielgruppe.

Mit einem hochwertigen Programm-Mix aus US-Serien, US-Sitcoms, Spielfilmen, Factual Entertainment und Eigenformaten hat RTL NITRO ein unverwechselbares Angebot. Attraktive Free-TV-Premieren, wie die mehrfach preisgekrönte US-Sitcom "Modern Family", US-Crime-Serien wie "Law & Order" oder "CSI" garantieren erstklassige Unterhaltung. Hinzu kommen in der Daytime starke Serien-Klassiker wie „Knight Rider“, „Eine schrecklich nette Familie“ oder „Chips“. Der junge Premium-Unterhaltungssender bietet das vielfältigste Programmangebot für Männer im deutschsprachigen Fernsehen. Eigenproduktionen wie die Musiksendung "Formel Eins", das Wissensmagazin "Yps – Die Sendung" sowie "BEEF! – Das TV Magazin" ergänzen den raffinierten Programm-Mix.

In NITROWOOD werden jeden Dienstag in der Primetime Filmhighlights und Kultklassiker gezeigt.

Hier die Empfangsparameter von RTL NITRO Österreich wie sie zur Signalübernahme und Weitersendung in Kabelanlagen, sowie beim Satellitendirekttempfang zu verwenden sind:

Satellit: ASTRA 19,2° Ost
Transponder-Nr.: 115
Downlinkfrequenz: 12.663 MHz
Polarisation: horizontal
SID: RTL NITRO A 13102
Modulation: QPSK
FEC: 5/6
Symbolrate: 22.000 MSym/s

Bei Interesse an einer Kooperation mit der Mediengruppe RTL, betreffend der Sendereinspeisung wenden sie sich bitte an die zuständige Stelle der IP Österreich:

TV Distribution & Consulting Peter Guderlei, im Auftrag der IP Österreich GmbH

E-Mail: peter@guderlei.at
 Information zu IP Österreich GmbH

Die IP Österreich GmbH verantwortet den Werbeflächenverkauf für die TV-Sender, die Online- und Mobile-Plattformen der Mediengruppe RTL Deutschland. Zum Senderportfolio gehören die Fernsehsender RTL, VOX, SUPER RTL, RTL NITRO, RTL II sowie Sky Sport Austria.

Weitere Informationen unter www.ip-oesterreich.at



TV gestern, heute und morgen?

ATV berichtet von Kristallkugeln und Hellsehern



Schmunzelnd betrachtete ich vor wenigen Tagen einen Artikel in den AV-News vom Februar 2007 zum Thema „Wir sind auf digitales Fernsehen eingestellt!“. Zu der damals einleitenden Auflistung von Fachbegriffen könnte man heute wieder unzählige hinzufügen und dadurch zur absoluten Konsumenten-Verwirrung beitragen. Dabei sind gerade einmal 8 Jahre vergangen, in denen die technische Entwicklungen und auch das Angebot an TV-Programmen rasant zugenommen haben. Schon beim Start von DVB-T im Jahre 2006 war bekannt, dass sich ein neuer DVB-T2 Standard in Entwicklung befand.

Was dieser neue Standard neben effizienteren Datenübertragungsraten und Verschlüsselungsmöglichkeiten bezüglich Umsetzung im Detail bedeuten würde, und dass nach H.264 noch viel effektivere Codier-Verfahren wie H.265 folgen, konnten viele Hellseher nur mit Hilfe einer Kristallkugel erkennen.

Steht auf ihrem Tisch auch eine solche Kugel? Also ich habe meine mittlerweile in die Schreibtischlade verschwinden lassen, weil der verschleierte Blick in die Zukunft meist durch die nachfolgende Gegenwart übertroffen wurde. Nicht nur im Fernseh-Bereich, wo sich mittlerweile Sehergewohnheiten aufgrund von immer mehr Content-Angeboten von Internet-Riesen und die allübergreifende Gerätevernetzung ändern. Wie hätten Sie beispielsweise einen Menschen eingestuft, der Ihnen um die Jahrtausendwende erklärt hätte, dass zukünftig vom Kleinkind bis zur Oma alle „wischen“ oder manche Personen wild vor TV-Geräten mit Gestensteuerung „herumfuchteln“ würden?

Sie sind mittlerweile alle auf digitales Fernsehen eingestellt und umso grösser sind die Möglichkeiten und Herausforderungen für Ihr Berufsbild. Professionelle und langfristige Planung durch den Kommunikationselektroniker, verbunden mit optimaler Kundenberatung werden durch die technische Vielfalt und rasante Weiterentwicklung von Tag zu Tag wichtiger. Wir als österreichische Fernsehmacher, mit unseren beiden Programmen ATV und ATV2, sind auf ihre Unterstützung angewiesen und wir wollen unsere langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihrer Berufsgruppe fortsetzen. Wie Ihnen sicherlich die Kollegen aus Süd- und West-Österreich berichten, wird es aufgrund der DVB-T2 Umstellung bis Ende 2016 im Bereich der Gemeinschafts-Antennenanlagen zu „Umbauebedarf“ kommen.

Die ATV-Gruppe wird im Zuge dieser Umstellungen nur mehr im Sendegebiet von MUX-B mit den beiden Programmen ATV HD und ATV2 über DVB-T2 zu empfangen sein. Die Ausstrahlung unserer Programme erfolgt weiterhin GRATIS, aufgrund von Vorgaben jedoch grundverschlüsselt. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen und Anlagen außerhalb unserer neuen regionalen Sendegebiete über SAT

(Transponder 3) mit unseren Programmen zu versorgen. Egal welche Signalführung Sie zukünftig bei einzelnen GAA's verwenden ... - wir wollen ATV HD und ATV2 auch weiterhin möglichst vielen Österreichern kostenlos ohne großen Zusatzaufwand zur Verfügung stellen! Nähere Infos zum Empfang unsere Programme finden Sie im Internet unter atv.at/empfang und selbstverständlich stehen Ihnen Gerhard Grill, Sabine Fratton & Andreas Morgenfurt von ATV für persönliche Anfragen gerne zur Verfügung (Mail: distribution@atv.at).

Digitale SAT- Übertragungstechnik

Wie werden Audio- und Videosignale aufbereitet, wie werden sie verschlüsselt, welche digitalen Übertragungsverfahren gibt es? Antworten auf diese und viele andere Fragen sowie Hilfen bei der Fehlersuche bietet ein Artikel der ORS - Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG. von DI Peter Knorr, den uns Kollege Franz Kranycan zur Verfügung stellt.

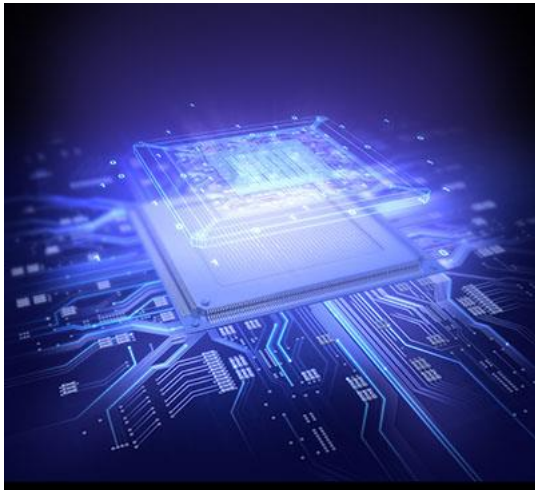
Der folgende Link führt direkt zum PDF:
<http://www.kel.at/aktuelle-themen/digitale-sat-uebertragungstechnik>

Netzwerktechnik ist Grundlagenwissen

**Kurs Netzwerktechnik in Englisch
war ein voller Erfolg!**

Vom 2. bis 4. März fand in Wien der angekündigte Kurs Netzwerktechnik mit 21 Teilnehmern statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren ausgesprochen positiv. Das Thema wurde ausgezeichnet an die Bedürfnisse der Audio- und Videotechnik adaptiert.

Im Vorfeld des Kurses wurden viele Bedenken geäußert. Ein Kurs in englischer Sprache, die Kosten von 800.- Euro, ein so 'trockenes' Thema, es kann ja die erwarteten Anforderungen gar nicht erfüllen usw. Der letzte Punkt nahm Bezug auf die vor kurzem erschienenen Artikel betreffend Netzwerksicherheit von Smart-TV und ähnlichen Geräten.



Grundkenntnisse sind Voraussetzung

Sicher baut der Kurs auf einer soliden Basis von Grundlagenkenntnissen auf. Sonst würde man die angebotenen Lösungen gar nicht als solche erkennen. Ohne Grundwissen wird man die Zusammenhänge nicht verstehen und kann höchstens mechanisch nach einer Anleitung arbeiten. Das Wissen reichte beispielsweise nur dazu aus, bei einem ganz bestimmten Gerät und einem bestimmten Fehlerbild einen definierten Kondensator zu tauschen. Bei einem anderen Fehlerbild kommt man nicht weiter. Innerhalb der Netzwerktechnik ermöglicht erst ein ausreichendes Grundlagenwissen, einen Fehler durch Schlussfolgerungen einzugrenzen und eine Lösung dafür zu finden.

Genau das bot der Kurs, inklusive der Vorstellung jener Werkzeuge und Programme, um ein Netzwerk hardware- und softwaremäßig zu warten.

Beim Einsatz von Messgeräten und Software ist es jedoch wichtig, nicht nur eine Anzeige oder einen Messwert zu erhalten, sondern dieses Messergebnis auch richtig zu interpretieren. Beides wurde im Kurs geboten. Die Routine bekommt man freilich erst, wenn man dieses Wissen dann in der Praxis anwendet.

Englische Sprache kein Hindernis

Ganz besonders freut es mich, dass ein Kurs in englischer Sprache kein unüberwindbares Hindernis für unsere Berufsgruppe darstellt. Ganz im Gegenteil, es gibt bereits eine Vormerkliste für einen zweiten Kurs, den wir im späteren Herbst ansetzen wollen.

Qualifizierte Weiterbildung ist wertvoll

Ein Wort noch zum Vorwurf, der Kurs wäre zu teuer. Die Zeiten, in denen Grundig, Philips & Co gratis Schulungen abgehalten hatten, sind leider vorbei. Allerdings möchte ich ganz klar dazu sagen: das waren produktspezifische Kurse, keine Grundlagenkurse. Eine Berufsausbildung musste man schon mitbringen, um zu verstehen, worüber da gesprochen wurde.

Der Netzwerktechnik-Kurs ist Grundlagenwissen. Der muss mit WIFI-Kursen verglichen werden. Grundlagenwissen bekommt man nur in der Schulzeit gratis, als Erwachsener muss man immer dafür bezahlen. An dieser Situation wird sich leider nichts ändern.

Sollten Sie Interesse verspüren, unverbindlich auf die Vormerkliste zu kommen, senden Sie mir bitte ein E Mail, ich organisiere das dann.

Alexander Kerl, Berufsgruppenobmann
Wien, Aus- und Weiterbildung &
Technik/Normen

Zeitgemäße Lehrabschlussprüfungen (LAP)

Die technologischen Änderungen sowie die Modularisierung unseres Berufes haben zur Folge, dass die Anforderungen für die LAP angepasst werden müssen.



Die Modularisierung hat zum Ziel, Berufe mit ähnlichen Inhalten, ähnlichen Themen, aber unterschiedlichen Anwendungen so weit zusammenzufassen, dass die Ausbildung in den Schulen vereinfacht wird. Das bringt jenen Lernenden, die sich umorientieren wollen, Erleichterungen. Dazu müssen allerdings die Durchführung und die Inhalte der Prüfung überarbeitet werden.

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Eine weitere Änderung hinter den Kulissen ist die Einführung des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) und der Grundsätze, die mit dem Kunstwort LeNa zusammengefasst werden.

Der EQR gibt allen Firmen und Personen die Möglichkeit, ihre Qualifikation auch international zu deklarieren. Für die positive Ablegung einer LAP werden folgende Dinge verlangt:

Kenntnisse: Breites Spektrum an Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich

Fertigkeiten: Eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für spezielle Probleme in einem Arbeits- oder Lernbereich zu finden

Kompetenzen: Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können; Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird.

Lebhaft und Nachhaltig (LeNa)

LeNa ist ein Begriff aus dem Umfeld 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' und steht für Lebhaft und Nachhaltig. Gemeint ist damit ein Abwenden vom Auswendiglernen hin zur Schaffung von Kompetenzen, die (auszugsweise) so formuliert sind:

- Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
- An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
- Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
- Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
- Selbstständig planen und handeln können
- Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können
- Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen

Detailinformationen sind hier zu finden:
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/>

Ansprechpartner in den Bundesländern:

Karall, Ing. Martin, Bundes BGO KEL
m.karall@k-m.at

BGLD: Hess, Ing. Franz
ifh-hess@utanet.at

Kärnten: Pizzera , Wolfgang
w.pizzera@et-pizzera.at

NÖ: Jursitzky, Rudolf
service@jursitzky.com

OÖ: Rockenschaub, Franz
hifi@rockystvservice.at

Tirol: Erler, Wilfried
info@erler.tv

SBG: Göschl, Roland
roland.goeschl@gmx.at

STMK: Kranycan, Franz
fernseh.franz@kranycan.at

VBG: Markus Jäger
mediaservice@aon.at

Wien: Kerl, Ing. Alexander
office@controllsystems.at

Siehe auch
<http://www.kel.at/ueber-uns/kontakt>

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-,
Alarm- und Kommunikationstechniker,
A-1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4,
T.: +43(1)505 69 50-123,
F: +43(1)2533 033 9320,
office@kel.at

Für Inhalt verantwortlich:

KARALL Ing.Martin,
p.A. Karall & Matausch GmbH,
1210, Hossplatz 17

Redaktion:

Karl Glaser, glasklar-kommunikation,
2353 Guntramsdorf,
Johann Straußgasse 7b

Satz, Layout:

Compact Marketing,
1210 Wien,
Jedleseer Straße 3/6

Verleger und Herausgeber können trotz sorgfältiger Überprüfung der Inhalte durch die Redaktion keine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung übernehmen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Offenlegung: gemäß §25Mediengesetz:
Unternehmensgegenstand des
Medieninhabers: Förderung
der Qualität und Güte elektrotechnischer
Anlagen; Vertretung der Interessen der
ihm
nach Vereinsgesetz angehörenden
Mitglieder.

Blattlinie: Vertritt die technischen und wirtschaftlichen Interessen der Elektrotechniker und Kommunikationselektroniker und dient der Information der Leser über die für die Führung eines Unternehmens in wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer, rechtlicher und technischer Hinsicht bedeutenden Fakten und Meinungen.